

Pressemitteilung des Kreisverbands der Piratenpartei

Wahlaufruf für den Bürgerentscheid in Singen

Konstanz, 19.07.2012

Der Kreisverband Konstanz der Piratenpartei ruft die Singener auf, Ihre Stimme beim Bürgerentscheid über die Klinikfusion abzugeben. Sie haben am Sonntag, den 22. Juli, die Chance, direkt Einfluss auf die Zukunft der gesundheitlichen Versorgung des Kreises zu nehmen.

Die Piratenpartei befürwortet diese Form der direkten Demokratie und sieht sie als wichtigen Schritt zu mehr Bürgerbeteiligung in der Kommunalpolitik, betont aber, dass sie diese Maßnahme bereits deutlich früher erwartet hätte. Insbesondere sollte es den Bürgerinnen und Bürgern zu denken geben, dass der Gemeinderat bereits vor Monaten einen Antrag zur Durchführung eines Bürgerentscheides abgelehnt hat, jetzt aber dennoch ein solcher durchgeführt wird. Es ist zu bezweifeln, dass im Falle einer mehrheitlichen Befürwortung der Fusion durch den Gemeinderat ein Interesse an der Meinung der Bevölkerung bestanden hätte. Höchst wahrscheinlich hätte man die Entscheidung getroffen, ohne einen Dialog mit der Bevölkerung abzuhalten, wie er jetzt erfreulicherweise in den letzten Wochen stattgefunden hat.

Trotzdem möchten wir die Bürgerinnen und Bürger in Singen ermutigen, sich mit der Bedeutung dieser Entscheidung auseinanderzusetzen und ihr Wahlrecht unbedingt zu nutzen. Wenn die Wahlberechtigten merken, dass sie ernst genommen werden und ihre Beteiligung tatsächlich gewünscht wird, sehen wir große Chancen, dass die Wahlbeteiligung insgesamt wieder besser werden kann als z. B. bei der Wahl des Oberbürgermeisters in Konstanz.

Wir rufen die Bürgerinnen und Bürger dazu auf, nicht Plakate oder Wahlsprüche, sondern Inhalte zu wählen, sich vorher über die Bedeutung und Konsequenzen der Wahl zu informieren sowie zu hinterfragen auf welcher fragwürdige Weise der Bürgerentscheid zustande gekommen ist.

Der Kreisverband Konstanz der Piratenpartei spricht sich im Übrigen für den von den Gemeinderäten der Städte Singen, Engen, Konstanz und Radolfzell bereits befürworteten Gesundheitsverbund und damit gegen die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses aus.

Bilder und weitere Informationen

Bilder zum Download finden Sie unter:

<http://www.piraten-konstanz.de/galerie/>

Unsere Pressemappe mit weiteren Informationen:

<http://piraten-konstanz.de/kurz/pressemappe>

Stammtisch Konstanz

Die Piraten treffen sich donnerstags um 19:30 Uhr im Einblick in Konstanz. Sollte der Stammtisch an einem anderen Ort stattfinden, so wird dies jeweils auf der Internetpräsenz des Kreisverbandes piraten-konstanz.de mitgeteilt.

Mittwochs treffen sich die Piraten wöchentlich wechselnd entweder im Gasthaus Kreuz im Kulturzentrum GEMS, Mühlenstraße 13 in Singen oder in Radolfzell ebenfalls um 19:30 Uhr.

Die jeweils nächsten Termine sind jederzeit auf der Internetseite des Kreisverbandes einzusehen.

Dort wird Demokratie gelebt und in lockerer Atmosphäre über die aktuellen Themen diskutiert. Gäste sind selbstverständlich jederzeit willkommen.

Ansprechpartner für die Presse

Presseteam des Kreisverbands Konstanz der Piratenpartei

Mail: pr@piraten-konstanz.de

Piratenpartei Deutschland Kreisverband Konstanz

Dr. Stefan Bushuven, Vorsitzender, s.bushuven@gmx.de

<http://www.piraten-konstanz.de>

Der Vorstand ist direkt per E-Mail an vorstand@piraten-konstanz.de erreichbar.

Weitere Informationen zu unserem Vorstand finden Sie unter:

<http://www.piraten-konstanz.de/vorstand>

Kreisverband Konstanz

Der Kreisverband Konstanz wurde am 12. Dezember 2009 gegründet. Im Kreisverband gibt es zur Zeit etwa 70 Mitglieder. Eine der ersten Aktivitäten des KV war die Beteiligung in der Bürgerinitiative *Nein zu(m Konzerthaus auf) Klein-Venedig* zu Beginn des Jahres 2010 (http://wiki.piratenpartei.de/BW:Kreisverband_Konstanz/Aktion/Konzerthaus).

Anschließend organisierte der Kreisverband den programmatischen Landesparteitag in Konstanz, der im Juni stattfand (http://wiki.piratenpartei.de/BW:Kreisverband_Konstanz/Aktion/Landesparteitag_BW_Konstanz). Von Mitte des Jahres 2010 bis Ende März 2011 befasste sich der Kreisverband vor allem mit der Landtagswahl in Baden-Württemberg und dem zugehörigen Wahlkampf.

Am 16. Juni 2012 fand der Kreisparteitag mit Neuwahlen des Vorstands statt. Das neue Vorstands-Team ist hoch motiviert und hat sogleich die Aufgabe den Konstanzer OB-Wahlkampf zu betreuen und sieht mit Freude auf die Bundestagswahl 2013. Mit aktuell 3 Kandidaten wird am 29. Juli 2012 in Konstanz entschieden, wer sich als Direktkandidat der Piratenpartei Konstanz der Bundestagswahl stellen wird.

Mit freudiger Erwartung blicken wir auf die Bundestagswahl 2013 und werden stetig daran arbeiten, den Kurs auf allen politischen Ebenen mitzugestalten.

Wahlergebnisse

Zur Bundestagswahl 2009 trat der Landesverband Baden-Württemberg mit einer Landesliste an und erreichte 2,1% der Stimmen (112.006). Zusätzlich kandidierten einige Direktkandidaten. Diese erreichten zwischen 1,5 und 3,1 Prozent der Erststimmen. Im Stadtbereich Konstanz konnten wir mit 3,6% (1.481 Stimmen) bundesweit ein Ergebnis in den Top-Ten der piratigsten Städte erreichen.

In Baden-Württemberg traten für jeden der 70 Wahlkreise Direktkandidaten zur Landtagswahl an. Trotz des Lagerwahlkampfes und dem Ziel vieler schwarz-gelb abzuwählen, konnten die Piraten im Land das Ergebnis der Bundestagswahl mit 2,1% der Stimmen bestätigen.

Im Stadtbereich Konstanz erreichten die Piraten 2,8% (1.073 Stimmen). Dabei kamen wir in 7 von 74 Wahlbezirken über 5%. Im Kreisverband Konstanz übertrafen wir das Landesergebnis der Piratenpartei von 2,1% mit 2,4%.

Mit dem Ergebnis in Konstanz erreichten die Piraten den ersten Platz im



Abbildung 1:
Piraten Kreisverband Konstanz (Vorstand)

Regierungsbezirk Freiburg. Im Falle von mehr als 5% hätte das den Einzug der Konstanzer Direktkandidatin Ute Hauth in den Landtag bedeutet.

Detailliertere Analysen zur Landtagswahl sind auf der Webseite der Landtagskandidatin Ute Hauth <http://www.ute-hauth.de/rueckblick> zu finden.

Landesverband Baden-Württemberg

Der Landesverband Baden-Württemberg der Piratenpartei wurde im November 2007 gegründet.

Die Piratenpartei Baden-Württemberg ihr Wahlprogramm für die Landtagswahl im März 2011 auch um Bereiche wie Verbraucherschutz, Umwelt, Energie, Wirtschaft, Gesundheits- und Sozialpolitik erweitert.

Piratenpartei Deutschland

Die Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) beschäftigt sich mit entscheidenden Themen des 21. Jahrhunderts. Die PIRATEN treten vor allem für die Stärkung der Bürgerrechte, mehr Transparenz des Staates, den Abbau der Überwachung, Bekämpfung von Monopolen sowie freie und offene Bildung ein. Das Recht auf Privatsphäre, eine transparente Verwaltung, eine Modernisierung des Urheberrechtes, freie Kultur, freies Wissen und freie Kommunikation sind die grundlegenden Ziele der PIRATEN.

Bei der Bundestagswahl im September 2009 erreichte die Piratenpartei aus dem Stand 2,0 Prozent bzw. 847.870 Stimmen. Im Vergleich zur Europawahl im Juni 2009 (0,9 Prozent, 229.464 Stimmen) konnten die Piraten die Zahl ihrer Stimmen sogar fast vervierfachen. Die Piratenpartei hat mittlerweile über 26.000 Mitglieder und ist die größte der nicht im Bundestag vertretenen Parteien.

Bei der Wahl in Berlin im Herbst 2011 zog die Piratenpartei auf Anhieb ins Abgeordnetenhaus ein. Mit 8,9% bzw. knapp 130.000 Stimmen konnten 15 Piraten zum ersten mal ein Landes-parlament entern.

Weitere Ergebnisse

Auf der Seite <http://sinddiepiratenschonimlandtag.de/> sind die Wahlergebnisse aller Landtagswahlen, die zu einem Einzugs der Piraten in die jeweiligen Landtage geführt haben schematisch dargestellt.